

Zeitschrift: Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: - (2022)
Heft: 3

Vorwort: Liebe Leserinnen und Leser
Autor: Tonella, Denise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserinnen und Leser

Sie halten das neue Museumsmagazin in den Händen. Es ist kleiner und dünner, kommt aber neu alle zwei statt wie bisher vier Monate. So können wir Sie noch besser auf dem Laufenden halten. Etwa über die Ausstellung «Grönland 1912» im Forum Schweizer Geschichte Schwyz, welche ihre Tore am 12. November öffnet (S.16).

Schon vorher können Sie im Landesmuseum Zürich in die schöpferische Welt des Barock eintauchen. In dieser vielgestaltigen Epoche wurden Grundsteine unserer modernen Welt gelegt. Dazu haben auch zahlreiche Architekten aus der italienischen Schweiz (S. 6) mit ihren barocken Raumwundern beigetragen.

In der neuen Dauerausstellung «Was ist die Schweiz?» in Prangins erzählen ein Ballkleid und eine Studentenmütze das Schicksal zweier junger Menschen, die mit den gesellschaftlichen Konventionen brachen (S. 12).

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre.

*Denise Tonella
Direktorin Schweizerisches Nationalmuseum*